

GT Resources: Verbesserte Nickelgehalte für das Kupfer-Nickel-Palladium-Platin-Projekt LK

13:02 Uhr | [IRW-Press](#)

[GT Resources Inc.](#) (TSX-V: GT, OTCQB: CGTRF, FWB: 7N1) (das Unternehmen oder GT) freut sich, die Ergebnisse seines auf Nickel ausgerichteten Wiederholungsanalyse- und Ergänzungsprobenahmeprogramms auf dem Kupfer-Nickel-Palladium-Platin-Projekt Lantinen Koillismaa (LK) im Norden Mittelfinnlands bekannt zu geben.

Highlights

Das Unternehmen hat ein umfassendes Programm absolviert, das eine erneute Analyse auf Nickel (4.588 Proben) sowie ergänzende Probenahmen (516 Proben) des historischen Bohrkerns aus der Kaukua Zone der Lagerstätte LK umfasste. Ziel des Programms war die Standardisierung der Analysetechniken, die in der Lagerstätte Kaukua angewendet wurden, sowie die Erweiterung und genauere Abgrenzung der Mineralisierung.

Unter Anwendung eines Aufschlusses mit vier Säuren gegenüber dem historischen Verfahren, in dem Königswasser verwendet wurde, konnte bei einer Probe mit einem Nickelgehalt von 0,10 % ein um ca. 38 % höherer Nickelgehalt ermittelt werden. Dieser verbesserte Gehalt ist etwas höher als auf Grundlage der vorherigen Untersuchungen erwartet wurde.

Die verbesserten Gehalte werden sich positiv auf künftige Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätte Kaukua auswirken. Mit dem Abschluss der erneuten Analysen sind nun beide Lagerstätten, Kaukua und Kaukua South, mit denselben Analyseverfahren vollständig analysiert worden, was Einheitlichkeit für zukünftige Untersuchungen gewährleistet.

Vorherige Betreiber entnahmen sporadische Proben aus Teilen der Lagerstätte, weshalb bei der Durchführung der aktuellen NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung ein unvollständiger Datensatz verwendet wurde, wobei den nicht beprobten Abschnitten ein Nullgehalt zugewiesen wurde. Das Unternehmen absolvierte ergänzende Probenahmen, um einen vollständigen Datensatz zu schaffen.

Die Ergebnisse lieferten mehrere ergänzende Proben mit Werten von 0,05 bis 0,30 g/t Palladium. Die Ergebnisse der ergänzenden Probenahmen erweiterten die Mächtigkeit eines ursprünglich gemeldeten mineralisierten Abschnitts häufig um mehr als 10 Meter (z. B. Bohrlöcher KAU09-041 und KAU08-031). Die neuen breiteren mineralisierten Abschnitte weisen zwar einen geringeren Gehalt auf, bieten jedoch die Möglichkeit, die Menge des Abraummateriale, das andernfalls abgebaut werden würde, zu verringern und die verarbeitete Tonnage zu erhöhen.

Erweiterter Abschnitt mit ergänzenden Probenahmen und erneuten Nickelanalysen, Bohrloch KAU09-041

- 0,44 g/t TPM (gesamte Edelmetalle) (0,11 g/t Platin, 0,30 g/t Palladium und 0,02 g/t Gold), 0,05 % Cu, 0,13 % Ni auf 47,15 Meter von 35,50 bis 82,65 Metern im Bohrloch
Ursprünglicher Abschnitt, Bohrloch KAU09-041

- 0,79 g/t TPM (0,20 g/t Platin, 0,55 g/t Palladium und 0,04 g/t Gold), 0,09 % Cu, 0,09 % Ni auf 21,50 Meter von 35,50 bis 57,00 Metern im Bohrloch
Erweiterter Abschnitt mit ergänzenden Probenahmen und erneuten Nickelanalysen, Bohrloch KAU08-031

- 0,22 g/t TPM (0,05 g/t Platin, 0,15 g/t Palladium und 0,02 g/t Gold), 0,3 % Cu, 0,14 % Ni auf 31,70 Meter von 163,70 bis 195,00 Metern im Bohrloch
Ursprünglicher Abschnitt, Bohrloch KAU08-031

- 0,37 g/t TPM (0,08 g/t Platin, 0,27 g/t Palladium und 0,02 g/t Gold), 0,05 % Cu, 0,08 % Ni auf 11,70 Meter von 163,30 bis 175,00 Metern im Bohrloch

Neil Pettigrew, Vice President Exploration, sagt dazu: Das Projekt LK ist das am weitesten fortgeschrittene

Projekt des Unternehmens und verfügt über eine NI 43-101-konforme, von Palladium, Platin und Kupfer dominierte Tagebauressourcenschätzung (Tabelle 1a & 1b, siehe Pressemitteilung vom 25. April 2022). Das Projekt ist gut aufgestellt, um die Europäische Union mit kritischen Mineralen zu versorgen, allen voran Kupfer, Palladium und Platin. Finnland ist bei diesen Rohstoffen stark auf Importe angewiesen, da es dort nur einen Produktionsbetrieb gibt: die Mine Kevitsa von Boliden. Boliden betreibt in Finnland zudem Kupfer- und Nickelschmelzwerke, was für LK ein potenzieller logistischer Wettbewerbsvorteil sein könnte.

- Angedeutete Ressourcen:

- 1,1 Millionen Unzen gesamte Edelmetalle (Palladium + Platin + Gold) (TPM),
- 111 Millionen Pfund Kupfer,
- 92 Millionen Pfund Nickel,
- enthalten in 38,2 Millionen Tonnen.

- Vermutete Ressourcen:

- 1,1 Millionen Unzen TPM,
- 173 Millionen Pfund Kupfer,
- 152 Millionen Pfund Nickel,
- enthalten in 49,7 Millionen Tonnen.

Das Projekt LK ist nach wie vor für die Erweiterung in seitlicher Richtung und in die Tiefe offen, insbesondere entlang des 17 km langen Haukiaho Trends, der das kurzfristigste Erweiterungspotenzial bietet (Abbildung 1). Die Lagerstätte Haukiaho deckt derzeit nur 2 Kilometer dieses Trends ab. Historische Bohrungen entlang dieses Trends, die in erster Linie von Outokumpu in den 1960er-Jahren absolviert wurden, wurden nur auf ihren Kupfer- und Nickelgehalt erprobt. Eine teilweise Neubeprobung historischer Bohrkern durch das Unternehmen im Jahr 2022 (siehe Pressemitteilung vom 20. Juli 2022) ergab bedeutende Platin- und Palladiumgehalte.

Mineralressourcenschätzung vom 25. April 2022:

Tabelle 1a. MRE 2022 für LK

MINERALRESSOURCENSCHÄTZUNG - April 2022

Tonnen und Gehalt

	Tonnen (Mio. t)	Pd	Pt	Au	TPM	Cu
(g/t)	(g/t)	(%)	(%)	(g/t)		(%)
angedeutet						
Gebiet Kaukua	38,2	0,61	0,22	0,07	0,89	0,10
vermutet						
Gebiet Kaukua + Murtolampi	30,8	0,52	0,20	0,08	0,80	0,10
Haukiaho	18,9	0,27	0,11	0,10	0,48	0,10
vermutet gesamt	49,7	0,43	0,17	0,09	0,68	0,10

Tabelle 1b. MRE 2022 für LK, In-situ-Metall

MINERALRESSOURCENSCHÄTZUNG - April 2022

Enthaltenes Metall

	Pd	Pt	Au	TPM	Cu	
(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. lbs)	(Mio. lbs)	(Mio. lbs)
angedeutet						
Gebiet Kaukua	0,74	0,26	0,08	1,09	110,7	9,10
vermutet						
Gebiet Kaukua + Murtolampi	0,52	0,20	0,07	0,79	96,5	9,10
Haukiaho	0,16	0,07	0,06	0,29	76,4	5,10
vermutet gesamt	0,68	0,26	0,14	1,08	172,9	12,10

Anmerkungen:

1. Bei den Mineralressourcen wurden die Definitionen des CIM (2014) verwendet.

2. Die Mineralressourcen wurden oberhalb einer vorläufigen Tagebaueinschränkungsfläche gemeldet, wobei ein Net Smelter Return (NSR)-Grubenabwurf-Cutoff von 12,5 US\$/t verwendet wurde (was zu Vergleichszwecken einem In-situ-Cutoff von etwa 0,65 g/t Palladiumäquivalent entspricht, nur basierend auf

Metallpreisen).

3. Die für die Berichterstattung verwendete NSR basiert auf den folgenden Werten:

a. Langfristige Metallpreise von 1.700 US\$/oz Pd, 1.100 US\$/oz Pt, 1.800 US\$/oz Au, 4,25 US\$/lb Cu, 8,50 US\$/lb Ni und 25 US\$/lb Co.

b. Bei Kaukua und Murtolampi wurden variable metallurgische Gewinnungsraten für jedes Metall und bei Haukiaho konstante Gewinnungsraten von 79,8 % Pd, 80,1 % Pt, 65 % Au, 89 % Cu, 64 % Ni und 0 % Co ermittelt.

c. Kommerzielle Bedingungen für ein Cu- und Ni-Konzentrat, basierend auf indikativen Angeboten von Schmelzwerken.

4. Total Precious Metals (TPM) ist gleich Palladium plus Platin plus Gold.

5. Die Schüttdichte liegt zwischen 1,8 und 3,23 t/m³.

6. Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen bei den Summen ergeben.

7. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Tragfähigkeit. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.

8. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Ressourcen in dieser Schätzung sind konzeptioneller Natur, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten dazu führen werden, sie in die Kategorie der angedeuteten oder nachgewiesenen Mineralressourcen aufzuwerten.

Die Mineralressourcenschätzung wurde vom Unternehmen unter der Aufsicht von Sean Horan, P.Geo., Technical Manager of Geology bei SLR Consulting Ltd. mit Sitz in Toronto, Ontario, Kanada, erstellt. Herr Horan ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101. Die Mineralressourcenschätzung in der Pressemitteilung vom 25. April 2022 wurde in Übereinstimmung mit den CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves (14. Mai 2014) klassifiziert.

Ergänzungsprobenahme- und Wiederholungsanalyseprogramm 2026

Das Ergänzungsprobenahme- und Wiederholungsanalyseprogramm 2026 zielte auf die historischen Bohrungen in der Lagerstätte Kaukua ab, die vor 2009 stattfanden. Im Rahmen der historischen Bohrprogramme wurde nicht der gesamte Bohrkern beprobt, was Potenzial für die Ermittlung zusätzlicher Ressourcen innerhalb der Grube bot. Es wurden insgesamt 516 ergänzende Proben und 4.588 Bohrkerntrüben für die erneute Analyse auf Nickel entnommen und zur Analyse eingereicht (Abbildung 2).

Der Schwerpunkt des Programms lag auf der Erstellung einer homogenen Analysedatenbank für Kaukua, wobei alle Proben mit denselben Analysetechniken untersucht werden. Bei den historischen Bohrprogrammen wurde die Methode des Königswasseraufschlusses angewandt. Königswasser ist eine Teilaufschlussmethode, bei der der gesamte Nickelgehalt unterschätzt wird, da nur in Sulfiden enthaltenes Nickel aufgeschlossen wird. Der Großteil der Bohrlochproben bei Kaukua wurde vom Unternehmen entnommen und mittels der Vier-Säuren-Aufschlussmethode analysiert, die einen vollständigeren Aufschluss der Probe und eine genauere Darstellung des gesamten Nickelgehalts ermöglicht. Bei allen metallurgischen Tests des Unternehmens und der Berechnung der Netto-Schmelzerträge (NSR) für die Mineralressourcenschätzung 2022 wurde davon ausgegangen, dass alle Proben mit der Vier-Säuren-Aufschlussmethode analysiert wurden. Dies wirkte sich gleich doppelt aus: Einerseits wurden die gesamten Nickelgehalte zu niedrig angegeben, andererseits wurde eine unnötig strenge Nickelgewinnungsrate auf historische Bohrlöcher angewandt. Die erneute Analyse historischer Proben, die mittels Königswasser analysiert wurden, war eine der Empfehlungen aus dem technischen Bericht von 2022.

Bei der erneuten Analyse auf Nickel mit der Vier-Säuren-Methode konnte der Nickelgehalt von historischen geringgradigen (

Diese Untersuchungsergebnisse werden nachweislich positive Auswirkungen auf eine mögliche künftige Ressourcenschätzung für die Kaukua Zone haben, da hier nun gleiche Bedingungen wie in der Kaukua South Zone herrschen, die anhand der Vier-Säuren-Methode analysiert wurde und auf die die

NSR-Berechnung ausgerichtet war.

Die ergänzenden Probenahmen konzentrierten sich auf Bereiche, die in der Vergangenheit nur teilweise beprobt wurden. Diese Proben befanden sich zwar in Gebieten mit bekanntermaßen geringem Gehalt, ihnen wurde jedoch bei der Ressourcenschätzung 2022 ein Nullgehalt zugewiesen, was diese Gebiete im Rahmen des Ressourcenmodells künstlich benachteiligte. Die Ergebnisse des Ergänzungsprogramms reproduzierten die Ergebnisse der teilweise beprobten Gebiete weitgehend; jetzt sind diese Bereiche jedoch vollständig von echten Gehalten anstelle von künstlichen Nullgehalten repräsentiert, was das Vertrauen in eine mögliche künftige Ressourcenschätzung steigert und positive Auswirkungen auf zukünftige Abraum-Erz-Verhältnisse haben wird.

Abbildung 1. Lageplan des Projekts LK, NI 43-101-konforme Mineralressourcen und kurzfristiges Erweiterungspotenzial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84162/GTResources_110526_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2. Lageplan des Gebiets Kaukua mit dem Standort der durch eine Grube begrenzte Mineralressource bei Kaukua und Kaukua South, wobei die für eine erneute Nickelanalyse sowie ergänzende Probenahmen ausgewählten Bohrlöcher sowie der Standort der Bohrlöcher KAU09-041 und KAU08-031 hervorgehoben sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84162/GTResources_110526_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 3. Erneute Nickelanalysen mittels Vier Säuren-Methode im Vergleich zu historischen Nickelanalysen mittels Königswasser-Methode.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84162/GTResources_110526_DEPRCOM.003.png

Abbildung 4. Prozentualer Unterschied der erneuten Analysen mittels Vier-Säuren-Methode im Vergleich zu Nickelanalysen mittels Königswasser-Methode.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84162/GTResources_110526_DEPRCOM.004.png

Probenanalyse und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens von Paletten in den gesicherten Lagerräumen von Nortec Minerals Oy in Taivalkoski (Finnland) entnommen. Die Probenröben wurden in Plastikröhrchen mit Deckeln gegeben, die in Styroporboxen aufbewahrt wurden. Das grobkörnige Ausschussmaterial wurde in versiegelten Plastiktüten gelagert. Ein kleiner Teil der für die erneute Analyse ausgewählten Proben wurde zudem als Viertelkern-Probe aus einem Bohrkern entnommen. Die ergänzenden Proben bestanden aus halben Bohrkernen. Die Proben wurden geprüft, auf Paletten verpackt und von Mitarbeitern des Unternehmens an die Einrichtung von Eurofins Labtium in Sodankylä (Finnland) versandt.

Eurofins Labtium ist ein vom FINAS-Akkreditierungsdienst gemäß den Akkreditierungsanforderungen SFS-EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Labor (T025) und Eurofins Ahma ist ein vom FINAS-Akkreditierungsdienst gemäß den Akkreditierungsanforderungen SFS-EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Labor (T131).

Alle für die erneute Nickelanalyse ausgewählten Proben wurden zur Aufbereitung und zur PbO-Brandprobe mit ICP-OES (induktiv gekoppelte Plasma-Emissionsspektroskopie) an die Einrichtung von Eurofins Labtium Oy in Sodankylä (Finnland) übermittelt. Die 4-Säuren-Laugung (eine Mischung aus Salpetersäure, Salzsäure, Flußsäure und Perchlorsäure) plus ICP-OES (induktiv gekoppelte Plasma-Emissionsspektroskopie) und ICP-MS (induktiv gekoppelte Plasma-Massenspektrometrie) wurde bei Eurofins Ahma Oy in Oulu durchgeführt.

Die Homogenisierung der für die erneute Nickelanalyse bestimmten Probenröben (Eurofins-Methode 37) erfolgte bei Eurofins Labtium; sie wurden anschließend zur (Eurofins-Methode 304P) 4-Säuren-Laugung (eine Mischung aus Salpetersäure, Salzsäure, Flußsäure und Perchlorsäure) plus ICP-OES (induktiv gekoppelte Plasma-Emissionsspektroskopie) und ICP-MS (induktiv gekoppelte Plasma-Massenspektrometrie) an die Einrichtung von Eurofins Ahma überstellt, wobei Ergebnisse für 31 Elemente einschließlich Nickel, Kupfer, Silber, Arsen, Kobalt, Molybdän, Blei, Antimon und Zink bereitgestellt wurden.

Die Trocknung des grobkörnigen Ausschussmaterials erfolgte bei 70 °C (Eurofins-Methode 10), die Zerkleinerung (>90 %

Die Trocknung der ergänzenden Bohrkernproben erfolgte bei 70 °C (Eurofins-Methode 10); die Zerkleinerung (>60 % < 2 mm) (Eurofins-Methode 31), die Unterteilung (1,5 kg) mit einem Riffle-Teiler (Eurofins-Methode 35) sowie die Pulverisierung (>90 %

Zertifizierte Referenzmaterialien (Standards) zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle wurden von CDN Resource Laboratories Ltd. aus Langley (B.C., Kanada) bezogen. Standards mit niedrigen, mäßigen und hohen Gehalten wurden alle 20 Proben von Mitarbeitern des Unternehmens in die Probencharge eingefügt. Die Analyse aller Standards lag im Bereich von 3 Standardabweichungen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und einem Direktor des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über GT Resources

[GT Resources Inc.](#) (TSXV: GT) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das die Strategie verfolgt, Kupfer-, Nickel-, Platin- und Palladiumbergbauprojekte in Europa und Nordamerika zu erschließen. Unsere Projekte liegen in Finnland und Kanada und bestehen aus Gelegenheiten in Distriktgröße, die strategische Investitionen eines wichtigen Bergbauunternehmens angezogen haben.

Folgen Sie GT Resources auf LinkedIn, Twitter und unter <https://gtresourcesinc.com/>.

IM NAMEN DES BOARDS

Derrick Weyrauch
President & CEO, Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@GTRresourcesinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von GT Resources Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projektschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Schwankungen von Mineral- und Rohstoffpreisen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens

unserer Stammaktien sowie die Auswirkungen von staatlichen Stellen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733424--GT-Resources--Verbesserte-Nickelgehalte-fuer-das-Kupfer-Nickel-Palladium-Platin-Projekt-LK.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).